

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 13. Oktober 2019 22:43

Dazu kann ich noch was anmerken. In Berlin ist die Teilzeitquote in den letzten Jahren sogar erheblich gestiegen, nämlich von rund 24 auf rund 29%. Das entspricht pi mal Daumen einer Steigerung um 20%, oder?

Betrachtet man das "kritisch", so kann man sagen, dass die enormen Gehaltsverbesserungen in Berlin (seit 2013 Neueinstellung mit Erfahrungsstufe 5 und seit 2018 bei Neueinstellung A 13 für alle und inzwischen ja für wirklich fast alle) auch dazu geführt haben, dass sich mehr Lehrer Teilzeit leisten können und wollen - aus welchen Gründen auch immer, denn diese Verbesserungen machen ja u.U. 1000,- Euro mehr aus, als wenn es diese Maßnahmen nicht gegeben hätte. **Nur dumm für Berlin, das damit ja eigentlich den Lehrermangel bekämpfen wollte.**

Zitat von Zitat

Der Anteil der Lehrkräfte, die in Teilzeit arbeiten, ist von 24 Prozent im Schuljahr 2014/15 auf 29 Prozent im laufenden Schuljahr 2018/19 gestiegen. Das geht aus der Antwort der Senatsbildungsverwaltung auf eine Anfrage von Regina Kittler, der bildungspolitischen Sprecherin der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus, hervor. Momentan arbeiten 9492 von 32.321 Lehrkräften mit einer Stundenreduzierung, 2014/15 waren es 6944 von 28.751.

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/schulen...t/24419670.html>